

Ergänzt wird (G7):

Proseminar über ein musikgeschichtliches Thema  
PS (o) 2 SWS

**(3) zu § 21.2 Hauptstudium:**

(H7) „Musikgeschichte“ wird neu formuliert:

Spezielle Themen der Musikgeschichte

S (o) 2 SWS

Außerdem wird (H8) „Musikanalyse“ ersetzt durch:

Liedgeschichte und -analyse

S (o) 2 SWS

(H9) „Instrumentenkunde“ wird gestrichen (jedoch wird der Besuch der Lehrveranstaltung im Studienplan weiterhin empfohlen).

Im Wahlpflichtbereich entfallen die alternativen Studienggebiete (S. 603/604):

„Volksliedkunde“ oder „Populärmusik“

V bzw. S (o) 1 SWS

## **Artikel 2**

1. Diese Änderungssatzung zur Studienordnung für das Lehramt an Grundschulen im Fach Musik wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Fakultätsräte der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften vom 20.01.1998 und der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät vom 21.01.1998 sowie des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 12.05.1998.  
Diese Änderungssatzung wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst mit Schreiben vom 13.05.1998 angezeigt.  
Die Bestätigung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erfolgte mit Schreiben vom 07.07.1998 (Az.: 2-7831-13-0361/53-3).
2. Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem 01.09.1997 für den Studiengang Lehramt an Grundschulen für das Fach Musik an der Universität Leipzig immatrikuliert haben. Für alle früher immatrikulierten Studierenden gelten die zur Zeit der Immatrikulation geltenden Studienordnungen.
3. In nachfolgenden Veröffentlichungen der Studienordnungen der Universität Leipzig für den Lehramtsstudiengang Musik an Grundschulen werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 8. Dezember 1998

- 27/5 -

Prof. Dr. med. V. Bigl  
Rektor